

# Worum es uns geht

## Neue Liste Buch

### **Grüne Spinner?**

Nein-Sager, Boykotteure, grüne Spinner nannte uns mancher, als wir vor fast fünf Jahren mit unserer Neuen Liste Buch an die Öffentlichkeit traten. Mit dem Slogan Konkurrenz belebt das Geschäft und mit großem Enthusiasmus sind wir im März 1996 zur Kommunalwahl angetreten, um als parteiunabhängige Kraft im Gemeinderat bei der Gestaltung unserer Heimat mitzuwirken. Auf Anhieb schafften drei Vertreter der Neuen Liste Buch den Sprung in den Gemeinderat: Elisabeth Gutknecht, Konrad Heilmeier und Martin Schachtl. Seitdem sind nun fast schon vier Jahre vergangen.

### **Langfristige Projekte bestimmen Tagesgeschäft**

Schnell mußten wir feststellen, daß Gemeindepolitik nicht durch kurzfristige Initiativen einzelner Personen oder Gruppen geprägt wird. Vielmehr gehört zur Umsetzung von Zielen viel Überzeugungsarbeit innerhalb und außerhalb des Gemeinderates dazu. Langfristig geplante und in den Haushalt der Gemeinde eingestellte Projekte bestimmen das Tagesgeschäft. Damit standen anfangs vor allem die Baumaßnahmen Schulhaus-Erweiterung und Feuerwehrhaus, später dann die Friedhofs-Erweiterung, das Gewerbegebiet sowie das Siedlungsgebiet in Niedererlbach im Mittelpunkt des Geschehens.

### **Gemeinderat mit Offenheit und Transparenz**

Doch mit der neuen Amtszeit von Gemeinderat und Bürgermeister und mit der Neuen Liste Buch zog auch ein neues Miteinander, eine ganz andere, konstruktive Streitkultur und wesentlich mehr Offenheit und Transparenz in dieses Gremium ein, wie gerade viele der altgedienten Gemeinderats-Mitglieder immer wieder bestätigen. Diesen neuen Geist allein der Neuen Liste

Buch zuzuschreiben, wäre unzutreffend. Dazu ist die Bereitschaft aller Beteiligten erforderlich. Trotzdem soll hier nicht der Eindruck entstehen, im Gemeinderat sei man immer einer Meinung. Manchen Entscheidungen sind schon heftige Diskussionen vorangegangen.

Eines aber ist festzustellen: Die Kritiker von einst haben wir glasklar widerlegt. Die Neue Liste Buch bringt sich mit Sachverstand, Engagement, kritischer Mitarbeit und eigenen Ideen und Vorstellungen in die Beratungen des Gemeinderates und der Ausschüsse ein.



Die Vorstandschaft der Neuen Liste Buch stellt sich vor (von links nach rechts): Konrad Heilmeier, Elisabeth Gutknecht, Günther Raschel, Johann Gaßhuber, Heinz Boll und Martin Schachtl. (Kassier Manfred Körner fehlt auf diesem Bild)

### **Mitwirkung der BürgerInnen in der Gemeindepolitik**

Eine zentrale Forderung der Neuen Liste Buch war und ist die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungen des Gemeinderates. Als wesentliches Element dafür ist sicherlich unser inzwischen fast unverzichtbarer Gemeindegarten anzusehen, der nach langer und mühsamer Diskussion zunächst probeweise und dann als feste Einrichtung auf Antrag und hartnäckiges Drängen der Neuen Liste Buch beschlossen wurde.

Auf diesem Feld gehen unsere Wünsche und Vorstellungen aber noch weit über das bis heute Erreichte hinaus. Mit dem Gemeindespiegel werden Sie ja hauptsächlich über bereits getroffene Entscheidungen informiert. Unser Ziel aber ist eine wesentlich höhere Einbindung der BürgerInnen in die Entscheidungsfindungen. Als Beispiel möchten wir hierfür die Rahmenplanung für Buch a. E. nennen, die die wesentliche Entwicklung unseres Hauptortes für Jahrzehnte prägen wird. Selbstverständlich wurde darüber in Bürgerversammlungen und im Gemeindespiegel informiert, eine aktive Bürger-Beteiligung, beispielsweise in Form von thematischen Arbeitsgruppen, fand jedoch leider nicht statt.

Es ist sicher noch ein weiter Weg, um eine aktive Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger in Entscheidungsprozessen zu erreichen, denn dafür brauchen wir ein erweitertes Verständnis von Politik. Bisher sind der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung die Hauptakteure in der Kommunalpolitik. Für die BürgerInnen eine bequeme Lösung. Man kann die Verantwortung für Entscheidungen ja an andere abgeben und bei Fehlschlägen jeweils Schuld zuweisen. Zielvorstellung ist die aktive Zusammenarbeit von BürgerInnen mit Verwaltung, Gemeinderat und Bürgermeister. Dies soll freilich keine Entmachtung des Entscheidungsgremiums bedeuten. Der Gemeinderat muß als gewähltes Organ am Ende eines Abwägungsprozesses seinen Beschluß fassen und verantworten.

Diese Entwicklung voran zu bringen, sehen wir als Grundlage unserer Arbeit an und verstehen uns damit als Forum aller, die parteiunabhängig Verantwortung übernehmen wollen und bereit sind, neben ihrem Wissen und ihren Vorstellungen auch einen Teil ihrer Freizeit der Gestaltung unserer Heimat zur Verfügung zu stellen.

### **AGENDA 21**

Mit diesen Ausführungen sind wir mitten im Thema AGENDA 21. Denn hinter diesem abstrakten Begriff verbirgt sich in erster Linie die Mitwirkung möglichst Vieler bei der Bewältigung unserer künftigen Aufgaben. Es geht also nicht vordergründig um Pflanzaktionen, Maßnahmen zur Energieeinsparung und ähnliches. Vielmehr geht es darum, in seinem gesellschaftlichen Umfeld Verantwortung zu übernehmen und dort mitzuwirken, wo man für sich Möglichkeiten erkennt unser Leben und Wirken zukunftsfähig zu gestalten. Und es geht um die Erkenntnis, daß man auch als einfacher Bürger viel in seiner Gemeinde bewegen kann.

### **Wir warten auf Sie und brauchen Sie!**

Mit diesem Rundschreiben wollen wir Sie - bewußt in Nicht-Wahlkampf-Zeiten - persönlich und einzeln ansprechen und um Ihre Mitarbeit werben. Wir würden Sie gerne bei unseren Bürgerstammtischen an jedem letzten Donnerstag im Monat, bei einem unserer Vorträge oder bei jeder anderen Gelegenheit, ob als aktiver Mitstreiter oder als interessierter Zuhörer, begrüßen.

Viele Themen stehen noch an, zu denen Ideen, Vorschläge, Planungen und letztlich auch Entscheidungen notwendig sind. Mit folgenden Aufgabenstellungen wollen wir uns in der nächsten Zeit auseinandersetzen:

- ✓ Die **Öffentlichen Nahverkehrsverbindungen** nach Moosburg und Landshut verbessern.
- ✓ **Radwege** von Thann nach Buch, von Hartbeckerforst nach Buch und von Niedererlbach zur Erdinger Straße planen und bauen.
- ✓ Erhalt der **Bucher Hauptschule**

<b>Termine und Veranstaltungen der Neuen Liste Buch</b>
<i>Donnerstag, 30. März</i> Bürgerstammtisch Keglerstüberl, 20 Uhr
<i>Donnerstag, 27. April</i> Bürgerstammtisch Gasth. Kutenlochner, 20 Uhr
<i>Sonntag, 21. Mai</i> Naturkundliche Frühjahrswanderung mit Alfons Koller Treffpunkt: siehe Tagespresse

### **AGENDA 21: Pflanzentausch- und -kaufmarkt**

Rechtzeitig zum Beginn der Pflanzsaison veranstaltet der Bucher AGENDA 21-Arbeitskreis einen Pflanzentausch- und -kaufmarkt. Gerade jetzt werden Setzlinge für den Gemüsegarten herangezogen, Stauden geteilt, Zwiebeln gesetzt, Sträucher umgesetzt. Dabei bleibt erfahrungsgemäß vieles übrig, was im Garten keinen Platz mehr hat. Dafür bietet der Markt die Möglichkeit Überzähliges an andere Gartenliebhaber weiterzugeben oder Pflanzenraritäten zu tauschen, die man selber noch nicht besitzt.

Die Veranstaltung findet am Samstag, den 15. April vor der Raiffeisenbank in Buch statt.